

Gepr. Fachwirt/-in für Einkauf – Bachelor Professional in Procurement

Hinweise zur Mündliche Prüfung (§ 3 Abs.4)

- Nach bestandener schriftlicher Prüfung wird die mündliche Prüfung durchgeführt. Die mündliche Prüfung gliedert sich in eine Präsentation und ein Fachgespräch. In ihr soll auch nachgewiesen werden, dass angemessen und sachgerecht kommuniziert und präsentiert werden kann.
- In der Präsentation nach Absatz 4 soll nachgewiesen werden, dass ein komplexes Problem der betrieblichen Praxis erfasst, dargestellt, beurteilt und gelöst werden kann. Die Themenstellung muss sich mindestens auf zwei der Handlungsbereiche nach Absatz 2 beziehen, von denen einer der Handlungsbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit“ ist.
- Das Thema der Präsentation wird von der zu prüfenden Person gewählt und mit einer Kurzbeschreibung der Problemstellung, des Ziels und einer Gliederung dem Prüfungsausschuss zum Termin der schriftlichen Prüfung eingereicht.
- Es wurde festgelegt, dass ein Handout in dreifacher Ausfertigung und eine „Erklärung über das selbstständige Verfassen der Präsentation“ von der zu prüfenden Person gefordert werden soll.

Das Handout soll bei einer digitalen Präsentation die vollständige Präsentation sein. Das Formular über das selbstständige Verfassen reicht **einmal im Original** unterschrieben.

(Muster siehe www.bayreuth.ihk.de/Fachwirteinkauf bei Vorlage Themeneinreichung mündliche Prüfung 2. Seite)

Beides ist vor Beginn der mündlichen Prüfung beim Prüfungsausschuss abzugeben.

- Als Präsentationsmedien stehen Flipchart, Pinnwand, Whiteboard und Visualizer (Dokumentenkamera) zur Verfügung. Sollten weitere Medien benötigt werden, müssen diese selbst mitgebracht werden. Die vorhandenen, fest installierten Beamer können ohne Gewähr (auf Funktionalität und Kompatibilität mit Ihrem Notebook) verwendet werden. Das Notebook müssen Sie selbst mitbringen. Sollten Sie die Präsentation über Beamer und Notebook durchführen, muss diese auf einem lokalen Datenträger gespeichert sein (nicht auf einer Cloud oder ähnlichem, da keine Internetverbindung vorhanden ist). Weiterhin steht ein Moderatorenkoffer zur Verfügung. Vorbereitete Visualisierungshilfen sind erlaubt.
- Im Fachgespräch soll ausgehend von der Präsentation die Fähigkeit nachgewiesen werden, betriebspraktische Probleme zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten unter Beachtung der maßgebenden Einflussfaktoren zu bewerten.
- **Die Präsentationszeit soll zehn Minuten nicht überschreiten, das Fachgespräch soll in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern.**

Wir wünschen Ihnen für Ihre Prüfung viel Erfolg!